

Wir haben den berühmten Namen Birkenstock zu Böhmen verfolgt, nun Teil von der Tschechei, die ursprünglich eine keltische Region war und die von den Markomannen von dem Gebiet des Main Fluß erobert und besiedelt wurde. Sie haben sich eventuell mit den Quaden aus Schwaben verbunden und haben gegen den Invasionen des römischen Kaisers Marcus Aurelius während des 2. Jahrhundert gekämpft. Sie sind eventuel nach Bayern ausgewandert und danach haben die Tschechen die Gegend im 6. Jahrhundert besiedelt. Mit der Ausbreitung von dem Christentum, wurde Prag ein Bischofssitz, und im 10. Jahrhundert wurden die regierenden Fürsten zu Reichsfürsten - Prinzen des deutschen Reiches. In 1198 wurden sie zu Könige von Böhmen gekrönt, so wohl wie Untertanen und Kurfürsten des Kaisers.

Der Familienname Birkenstock kommt in Böhmen vor, wo der Name Birken identifiziert wurde in frühen mittelalterlichen Zeiten mit dem Feudalwesen, daß so prominent in der europäischen Geschichte wurde. **Akten beweisen, dass der Name Birken ursprünglich von dem uralten Name Berka abstammt und es erstmals in Böhmen um 1003 vorkommt.** Der Name wurde später als adlige Familie von großem Einfluß hervortreten, mit vielen bemerkenswerte Branchen, und sie wurden ausgezeichnet für ihre Tätigkeiten in sozialen, ökonomischen und politischen Angelegenheiten.

Während unserer Forschung über den Familiennamen, haben wir grosse Unterschiede in der Buchstabierung und in der Aussprache von Region zu Region vorgefunden, und der Name ändert sich durchgehend mit der Zeit. Besonders in der deutschen Sprache haben viele Namen die gleiche Wurzel, aber die Endungen deuten den Beruf, Ursprungsplatz, oder Charakter an. Da im Mittelalter wenige Leute schreiben konnten, wurde der Name von dem Schreiber der Akten so buchstabiert wie ausgesprochen. Deshalb sind unter den Variationen von Birkenstock folgende Exemplare zu finden: Birken, Birkener, Birkner, Birck, Bircken, Birchen, Birch, Birkehauer, usw.

Den nächsten Jahrhunderte war eine Periode von Entwicklung, als die Herrscher deutsche Kaufmänner, Handwerker und Bauer Antrieb gaben, das Land zu besiedeln und zu wirtschaften. Als das Haus Luxemburg 1310 in den Thron hinein heiratete, machte Charles IV Prag zur Hauptstadt des Reiches, und nach seiner Krönung als römischer Kaiser, began die "goldene Zeit" Böhmens. Genannt der "gelernte Prinz," er etablierte die erste deutsche Universität und brachte Architekten und Baumeister, die Prag ihren gothischen und baroque Aussehen gaben, und er hinterlies sie als seinen Nachlaß eines der schönsten Städte Europas.

Während dieser Zeit von Veränderung tauchte der Name Birkenstock in Böhmen und Schlesien auf, und hier kommen viele nachkommende Zweige des Familiennamen vor. Sie erwarben Landsitze bei Thorn in West Preußen, wo die Familie als einer der bedeutensten adligen Familien galten. Während des 16. Jahrhunderts, eine turbulente Zeit von Völkerwanderung durch ganz Europa, wuchs ihre Grösse und sie entwickelten Interessen ausserhalb der Region, als sie ihre Berufe im Militär, in der Kirche oder in der Politik folgten. Einige Häuse des Birken Namens wurden in Schlesien etabliert. Der Ritter Bernhard Bircke kam aus dieser Linie im frühen 15. Jahrhundert. Die Familie wurde später als adelig ernannt in 1654. In 1745 wurde der Birkenstock Zweig zur Nobilität erhöht, als Johann Conrad Birkenstock, ein Finanzbeamter in Wetzlar, diese Ehre bekam. Andere bemerkenswerte Träger des Namens Birkenstock aus dieser Zeit waren Charlotte Birch-Pfeiffer (1800-1868), eine bekannte Schauspielerin und Dramatikerin; Sixtus Birck (1501-1554) war ein Lehrer, der zur Protestantismus bekehrte und biblische Spiele schrieb, die eine starke moralische Botschaft enthielten.

Siegmund von Birken (1626-1681) war Hauslehrer zu den Prinzen von Brunswick sowohl wie ein bekannter Autor.

Nach der Reformation, fiel das Reich von Böhmen an das Österreichische Haus von Habsburg, welches Sitz in Wien lag und das Böhmen während den nächsten 500 Jahren regieren würde. Doch religiöse Konflikte würden die Zeit der relativen Stabilität zu Ende bringen. Ein internationales Ereignis 1618 zündete den brutalen 30 Jährigen Krieg an, der ganz Europe bis 1648 verwüstete.

Die Geschichte von dieser umstrittene Region dauert bis ins 20. Jahrhundert hinein. Folgend der Niederlage Deutschlands und dem Zusammenbruch des Österreich-Ungarisches Reich, wurde eine neue Republik Tschechoslowakei aus eine un stabile Mischung von Sudetendeutschen, Tschechen und Slovaken gemacht. Der Wunsch von den ethnischen Deutschen, sich dem neuen Deutschen Reich anzuschliessen wurde durch internationale Diplomatie vereitelt, und es ist nicht verwunderlich, daß Hitlers Politik für ein starkes Deutschland mit der Zurücknahme vom Sudetenland in das Reich 1938 anfang.

Viele Emigranten verliessen ihre Heimat nach 1650, um ihren Glück in der Neuen Welt im nordamerikanischen Kontinent zu finden. Immigration Listen zeigen, daß die Mehrheit der deutschen Siedlungen in Pennsylvania, Ohio, California, Illinois und Texas sich konzentrierten, während sie in Kanada in Ontario und in der Region der fruchtbaren Prairie ansässig wurden. Siedler mit dem Namen Birkenstock schliessen mit ein Katherina Birkin, die in Philadelphia 1731 ankam, sowohl wie Hans Jacob Birkel in 1733, Georg Birkenhauer in 1859 und Gregor Birkenstock in 1859. Joseph Birkner, 21 Jahre alt, landete in Winterhill, Massachusetts in 1778. Eine Frau Birchen kam in San Francisco in 1852 an.

In unserer modernen Zeit, haben Träger des Birkenstock Namens Berühmtheit bekommen, wie zum Beispiel, Steven Birken (geb. 1945), der ein prominenter amerikanischer Biologe war und den Biologie Preis, Founder's Day Award der New York Universität, bekam.

Der älteste Wappen des Familiennamens Birkenstock ist folgendes:

Ein schwarzes Wappenschild mit rotem Winkel und einem fünfzackigen Stern.